

ENERGIEPARTNER FÜR STADT UND BÜRGERSCHAFT

Ansprechpartner für eine nachhaltige Entwicklung

Das energetische Quartierskonzept hat der Stadt 2019 wichtige Impulse gegeben. Im Rahmen eines geförderten Sanierungsmanagements setzen wir diese Arbeit fort. Die Schwerpunkte liegen auf Mobilität, Sanierung/Energieeffizienz und Klimawandelanpassung. Energiepartner der Stadt ist das Beratungsunternehmen endura kommunal.

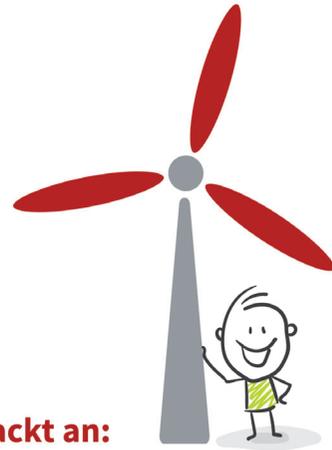


Fachkundige Beratung für Bürgerinnen und Bürger

Das energieZENTRUM in Wolpertshausen bietet eine kostenlose und unabhängige Telefonberatung zum Thema Photovoltaik an. Vereinbaren Sie hierzu einen Termin unter 07904/94599-10 oder per E-Mail info@energie-zentrum.com. Weitere Informationen auf www.energie-zentrum.com.



Gaildorf packt an: IDEEN FÜR EIN GUTES KLIMA

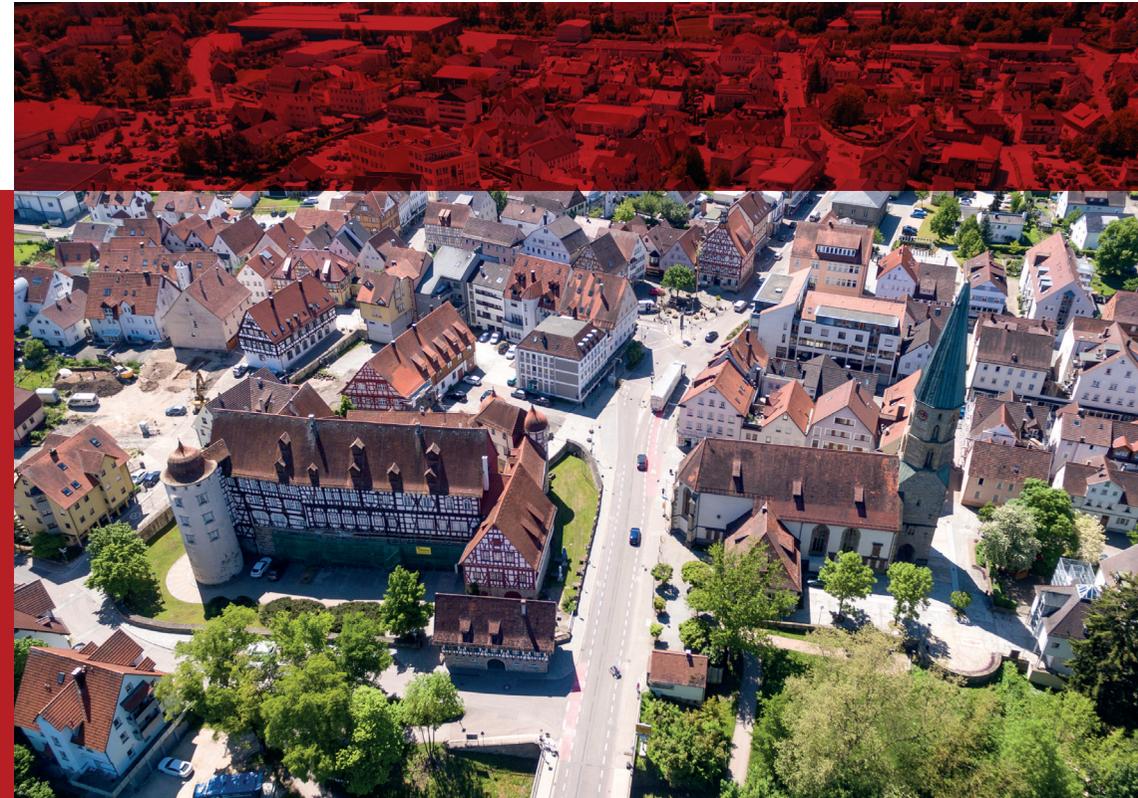


Stadt **Gaildorf**



SOLARSTADT GAILDORF

WIR NUTZEN UNSERE DÄCHER UND UNSER PV-POTENZIAL



Stadt **Gaildorf**

Stadtverwaltung Gaildorf
Stabsstelle
Dr. Daniel Kuhn
Telefon: 07971 253-115
Telefax: 07971 253-188
daniel.kuhn@gaildorf.de
gaildorf.de

GAILDORF NUTZT DAS SOLARPOTENZIAL AUF ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN



Bürgermeister Frank Zimmermann ist es ein großes Anliegen, dass die Schenkenstadt Gaildorf klimaneutraler wird und erneuerbare Energien nutzt.

„Mit unseren umweltfreundlichen Energien – Sonne, Wind, Biomasse – sind wir bereits einen großen Schritt in Richtung Klimaneutralität gegangen. Aber es gibt noch mehr zu tun: Jeder kann mit einer eigenen Photovoltaikanlage die Umwelt schützen und langfristig auch Geld sparen“

Wind, Wald, Solar: Gaildorf steckt voller Energie

Unsere Stadt setzt auf saubere Energie. Damit schützen wir das Klima und reduzieren die Abhängigkeit von Öl- und Gasimporten. Seit Jahren nutzen wir regionale Energiepotenziale, um den Verbrauch fossiler Rohstoffe konsequent zu verringern. Dazu gehören auch PV-Module auf den Dachflächen von Schulen, Hallen und anderen kommunalen Gebäuden.

Im Rahmen jeder baulichen Planung prüfen wir, ob und wie sich erneuerbare Ressourcen in die Energieversorgung einbinden lassen. Das gilt für die Ausweisung von Neubaugebieten bis zu Umbaumaßnahmen im Kindergarten.



PV-Anlage auf der Feuerwache Gaildorf

Installiert 2020

Anlagenleistung: 29.04 kWp

Ertrag im Jahr 2021: 22.590 kWh

= 8,47 t CO₂ (0,375 kg/kWh deutscher Strommix)

= Jahresbedarf von 6,5 Einfamilienhäusern (3.500 kWh/a)

Netzeinspeisung und Eigenverbrauch: Je 50 % vom Ertrag

= Entlastung für den kommunalen Haushalt: 1.904,22 €

(bei 31,95 Cent pro kWh)



PV-Anlage auf dem Gymnasium

Installiert 2011

Anlagenleistung 119,13 kWp

Privater Betreiber

PHOTOVOLTAIK AUF DEM DACH: JETZT FÜR ALLE EINFACHER

In den letzten Jahren haben Gebäudeeigentümer:innen gezögert, PV-Module auf der Dachfläche zu installieren. Bürokratische Hürden haben viele abgeschreckt. Das hat sich nun geändert. Hier ein schneller Überblick:

Solar-Atlas: Schnelle Information über das Dach-Potenzial

Lohnen sich PV-Module auf meinem Gebäude? Und wenn ja, wie viele? Mit dem aktuellen Solar-Atlas des Landes Baden-Württemberg lässt sich das einfach und dachgenau ermitteln.

Steuerbefreiung für Einkünfte aus PV

Seit dem 01.06.2021 reicht Betreiber:innen von PV-Anlagen mit weniger als 10 kWp ein einfacher Antrag, um sich von der Ertragssteuer befreien zu lassen. Für Anlagen mit mehr als 10 kWp ist das bei Vorlage einer Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR) ggf. auch möglich. Hier lohnt sich die Nachfrage beim Steuerberater.

Weitere Informationen unter www.photovoltaiik-bw.de -> PV-Themen -> Steuerliche Aspekte beim Erwerb von Photovoltaikanlagen

EEG-Umlage entfällt ab Mitte 2022

Betreiber:innen von PV-Anlagen mit weniger als 30 kWp wurden bisher von der EEG-Umlage auf den selbstgenutzten Strom befreit. Mit dem kompletten Wegfall der EEG-Umlage kann der Strom in Zukunft auch ohne große bürokratische Hürden an Mieter:innen geliefert werden.

Sonnenstadt Gaildorf:
Die Sonne verwöhnt das Limpurger Land mit klimafreundlicher Energie. Bisher nutzen wir nur einen kleinen Teil dieses Geschenks. Gemeinsam können wir das ändern.



Solar-Check fürs eigene Dach

1. www.energieatlas-bw.de/sonne/dachflächen aufrufen und Adresse eingeben. Sehen Sie rot? Gut. Das Dach eignet sich prinzipiell für PV-Einsatz. Die maximal installierbare Leistung liefert das Portal gleich mit.
2. Mit dem Button *Wirtschaftlichkeit berechnen* aktivieren Sie eine Funktion, die das Potenzial analysiert.
3. Den Stromverbrauch eingeben. Die Werte der aktuellen Stromrechnung und Wohnsituation eintragen.
4. Der Button *Direkt zum Ergebnis* führt Sie zu konkreten Daten zum Eigenverbrauch, zum Ertrag und zur Rendite.
5. Mit diesen Daten können Sie direkt zum Installateur gehen.